

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 23. Mai 1843



Raths Protokoll

aufgenommen zur Sitzung in Oeconomicis am 23. Mai 1843.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger
Hr. M. Rath Maurer
" " " " Buberl
" " " " Bleyer
" Oekon. Rath Woisetschläger
" " " " Kaindl
" " " Neckheim
Sekretär Weinberger

Aus der Referate des H. M. Rathes Buberl.

3397 P. Kreisamts-Dekret dto. 13. Mai 1843 Z. 5064, womit dem maätl. Antrage pto Verpachtung des städtischen Theaters im Lizit. Wege keine Folge gegeben, u. zugleich über das Gesuch des Theater-Unternehmers Müller wegen Bewilligung zu theatralischen Vorstellungen in den nächsten Wintermonaten nach Einverständniß hinsichtl. der Überlassungs-Bedingungen Bericht abverlangt wird.

Hr. Ref. M. Rath Buberl trägt hierüber auf folgenden Bescheid an:

Dem Alois Müller in Abschrift mit dem hinauszugeben, daß er hiernach mittelst Gesuch den geeigneten Antrag binnen 8 Tagen auf den Maat. stelle.

Die H. H. M. Räte Maurer u. Bleyer sind mit dieser Erledigung nicht einverstanden, sondern der Meinung, daß gegen den kreisämtlichen Bescheid, vorzugsweise gegen der ersten Punkt desselben der Rekurs zu ergreifen wäre.

Die H. H. Oek. Räte Woisetschläger u. Kaindl sind der Meinung, daß das Theater für das heurige Jahr dem Alois Müller, da die Zeit ohnehin schon weiter vorgerückt ist, gegen den überlassen werden soll, daß er eine Caution von 150 fl CMz, und zwar gleich zurzeit als derselbe als Pächter auftritt u. nicht erst, wenn die Vorstellungen selbst schon beginnen, leiste, u. dann für jede Vorstellung 2 fl CMz entrichte; im Übrigen sind sie beyde mit dem von dem H. Referenten entworfenen Bescheide ganz einverstanden.

In Ansehung der eben bemerkten Überlassungs-Bedingungen conformirt sich H. Rath Buberl mit den Anträgen dieser beiden H. Oek. Räte.

H. Oek. Rath Neckheim tritt dem Antrage den H. H. Räte Maurer und Bleyer bey.

Herr Bürgermeister erklärt sich mit dem Antrage des H. Ref. M. Rathes Buberl u. rücksichtl. jenem der H. Oek. Räte Woisetschläger u. Kaindl einverstanden.

Conclusum per majora. Bescheid:

„Dem Alois Müller in Abschrift mit dem hinauszugeben, daß er hiernach mittelst Gesuch den geeigneten Antrag binnen 8 Tagen an das Maat. stelle.“

Übrigens sei das Theater für das heurige Jahr dem Alois Müller gegen eine sogleich beim Auftreten als Pächter zu erlegende Caution von 150 fl CMz, und Bezahlung von 2 fl CMz für jede Theater Vorstellung zu überlassen.

Referat des H. Oek. Rathes Woisetschläger.

3470 P. Rechnungs Revident mit dem Revisions-Befunde des Tax-Journales pro April 1843.

Dem Taxator zur Deckung u. zum Rechnungsbeleg.

Ref. das H. Oek. Rathes Kaindl.

3454 P. Conto des Buchdruckers Wagenhuber für Deposit. Amtstabellen pr. 8 fl 30 xr CMz.
Dem Kassaamte zur Zahlung mit 8 fl 30 xr CMz.

3443 P. Lizit. Prot. pcto Versteigerung seines Materialien-Vorrathes aus der Zeit der Kaiser-Feyerlichkeiten.
Dem Bauverwalter eine Abschrift des einschlägigen h. Reg. Dekr. zuzustellen, u. das Kassaamt zur Verrechnung des Erlöses pr. 6 fl 49 xr CMz angewiesen.

3400 P. Kreisamts Intimat in Betreff der bewilligten Abschreibung des dem Bauverwalter in der Kassieramtsrechnung pro 1838 beanständeten Betrages pr. 3 fl CMz als zu wenig verrechneter Miethzins vom Gewölbe des Josef Aigner.
Dem Bauverwalter in Abschrift zum Benehmen.

3509 P. Wochenliste für Handlanger ab 15.–20. Mai pr. 5 fl W.W.
Dem Bauverwalter mit diesen Beträgen zur Zahlung angewiesen.

3510 P. Do. do. für Zimmermannsarbeiten ab 15.–20. Mai pr 8 fl 42 xr W.W.

3511 P. Do. do. für Maurerarbeit ab 15.–20. Mai pr. 25 fl 38 xr W.W.

3347 P. Conto des Franz Müller über die geleisteten Wirthschafts-Fuhren pr. 16 fl 30 xr CMz.
Dem Bauverwalter mit 16 fl 30 xr CMz zur Zahlung angewiesen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Oek. Rath

Weinberger Sekretär